

Hs. or. 14848



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 14848
↳ alternativ	Akzessionsnummer : Or. 2017-14848
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00059397
erstellt am	2017-11-28T08:19:28.628Z
letzte Änderung	2025-02-18T18:20:32.257Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Rūḥ al-bayān fī tafsīr al-Qurʿān (Verfasser: ʾIsmāʾīl Ḥaqqī Bursevī) MyMssWork_work_00004791
Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	10. Ğā (= Ğumādā I.) 1258/19. Juni 1842
Vollständigkeit	unbestimmbar
Textanfang wie in Hs.	de A (f. lb): والضحى قال الراغب الضحى انبساطه الشمس وامتداد النهار وسمى الوقت به والواو للقسم ووقت ارتفاع الشمس وصدر النهار
Textende	de E (f. 103a): والاخرة هذا وقد وقع بدء هذا الشرح في دمشق الشام فلما وصل الى سوده الليل
Kolophon	de auf f. 103a mit Datum der Abschrift und Schreibernamen
Thematik	Koranwissenschaft
Inhalt	de Vermutlich ein Auszug bzw. Teilband des sufischen Korankommentars Wie ein Vergleich mit einer (online gestellten) Druckausgabe des Tafsīr Rūḥ al-bayān erweist, enthält unsere Hs. aber allenfalls einen Auszug aus dem umfassenderen Korankommentar ʾIsmāʾīl Ḥaqqī; das Verhältnis zwischen den beiden Werken scheint mir noch der Klärung bedürftig Die Abfassung des Kommentars wurde laut Explicit in Damaskus begonnen, in Bursa jedoch vollendet, und zwar im Jahr des Todes des Verfassers, Mitte Šaʿbān 1137/um den 28. April 1725 Der Kommentar setzt ein mit der 93. Sure (sūrat aḍ-ḍuḥā) und endet mit der letzten, 114. Sure, sūrat an-nās) Unter den im Text zitierten Autoritäten finden u.a. Erwähnung al-Imām al-Makkī, fī Quwwat (!, = Qūt) al-qulūb; al-Kāšifī; al-Ġazālī; aš-Šāfiʿi etc.
Randvermerke / Glossen	de An den Rändern, von der Hand des Schreibers, korrigierende und kommentierende Glossen (erstere auch interlinear bzw. innerhalb des Schriftspiegels, letztere bisweilen

	vom Autor stammend [minhīyāt, z.B. auf f. 37a] bzw. nach Šarḥ ‘Aqā’id; Šaiḥ-zāde etc.) sowie thematische Überschriften (maṭlab)
???	de GAL ² 2/581,1 S 2/652,1
module.mymss.manuscript.mss40.view	
???	

Personendaten

Verfasser:in		
↳ Ansetzungsform	ar	اسماعيل حقي البروسوي
	de	Ismā‘īl Ḥaqqī el-Brūsevī; Isma‘īl Ḥaqqī
↳ Link		https://qalamos.net/receive/MyMssPerson_agent_00002801
↳ Name		İsmā‘īl Ḥaqqı Bursevī اسماعيل حقي برسوي
↳ Lebensdaten		* 1063/1652-53 † 1137/1724-25
↳ Datenquelle		GND : 103346074
↳ Anmerkung zur Person	de	† 1137/1725; VOHD XIII2 Nr. 6; TDVIA 23/102-110
Schreiber:in		
↳ Ansetzungsform	ar	اسماعيل بن حسين
	de	Ismā‘īl Ibn-Ḥusain
↳ Anmerkung zur Person	de	Lebte 1258/1842

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de	1
Einband	de	Dunkelbrauner Halblederband; Kanten und Rücken in schadhaftem Leder; Klappe abgerissen und fehlend; die Deckel mit grün-gelbem Marmorpapier bezogen
Beschreibstoff		
↳ Material		Papier
↳ Farbe		gelblich-braun
↳ Zustand	de	Das Papier gelblich braun, weiter hinten (ab f. 60) heller, zu grau tendierend; fleckig durch Flüssigkeitseinwirkung, insbes. an den unteren Rändern; Tinte verwischt
Blattzahl	de	103 Bl.
Blattformat	de	24x17 cm
Anmerkungen	de	Vf. auf f. 1b, oberhalb der Basmala: Tafsīr Isma‘īl Ḥaqqī Rote Hervorhebungen: die Überschriften und kommentierten Koranzitate; zahlreiche Überstreichungen von Leitwörtern Laut Kolophon wurde die Abschrift am 17. Dū I-Ḥiğğa 1254/3. März 1839 vom Schreiber während seines Studiums an einer Madrasa vollendet, am Rande steht jedoch, von derselben Hand mit roter Tinte geschrieben, das Datum 10. Ġumādā I. 1258/19. Juni 1842 (vielleicht auf eine Überarbeitung bzw. Korrektur bezogen)
Textspiegel	de	18,5x11 cm
Außenmaße	de	24,5 x 17,2 x 1,5 cm (Nomi)
Zeilenzahl	de	25
Kustoden		durchgehend
Schrift		
↳ Duktus		arabisches Alphabet → Nash
↳ Tinte		schwarz rot